

ZERTIFIZIERUNG

IPMA Level A - D
Zertifizierung im
Projektmanagement

Vierstufiges
Zertifizierungsprogramm der
GPM / IPMA



Grundlage der Zertifizierung und normatives Dokument ist die ICB (IPMA Competence Baseline). Sie dient der Selbsteinschätzung des Zertifizierten und der Fremdbeurteilung durch die Assessoren von PM-ZERT.

Die ICB legt die unterschiedlich ausgestalteten Anforderungsprofile und das jeweilige Zertifizierungsverfahren im Sinne des 4-Level-Certification-System fest.

Nach einer umfassenden Prüfung und dem erfolgreich durchlaufenen Zertifizierungsverfahren wird dem Zertifizierten in Abhängigkeit vom jeweiligen Level umfangreiches Wissen, die ausgeprägte Fähigkeit zum Umgang mit Menschen und mehrjährige Anwendungserfahrung im Projektmanagement bescheinigt.

Die Zertifizierten können die einzelnen Level nacheinander durchlaufen oder, sofern sie die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, die Zertifizierung für ein bestimmtes Level direkt anstreben.





GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.

QUALIFIZIERUNG



ZERTIFIZIERUNG

IPMA Level A - D
Zertifizierung im
Projektmanagement

Der Lehrgang deckt die drei Kompetenzbereiche der ICB IPMA Competence Baseline 3.0 und die darin enthaltenen 46 Kompetenzelemente ab:

1. PM-technische Kompetenz

PM-spezifische Fachkompetenz zur Durchführung von Projekten

- | | |
|--|--|
| 1. Projektmanagementenerfolg | 12. Ressourcen |
| 2. Interessierte Parteien | 13. Kosten und Finanzmittel |
| 3. Projektanforderungen und Projektziele | 14. Beschaffung und Verträge |
| 4. Risiken und Chancen | 15. Änderungen |
| 5. Qualität | 16. Überwachung und Steuerung, Berichtswesen |
| 6. Projektorganisation | 17. Information und Dokumentation |
| 7. Teamarbeit | 18. Kommunikation |
| 8. Problemlösung | 19. Projektstart |
| 9. Projektstrukturen | 20. Projektabschluss |
| 10. Leistungsumfang und Lieferobjekte | |
| 11. Projektphasen, Ablauf und Termine | |

2. PM-Verhaltenskompetenz

Persönliche Beziehungen zwischen den in Projekten, Programmen und Portfolios geleiteten Einzelpersonen und Gruppen.

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 1. Führung | 9. Effizienz |
| 2. Engagement und Motivation | 10. Beratung |
| 3. Selbststeuerung | 11. Verhandlungen |
| 4. Durchsetzungsvermögen | 12. Konflikte und Krisen |
| 5. Entspannung und Stressbewältigung | 13. Verlässlichkeit |
| 6. Offenheit | 14. Wertschätzung |
| 7. Kreativität | 15. Ethik |
| 8. Ergebnisorientierung | |

3. PM-Kontextkompetenz

Interaktion des Projektteams mit dem Projektkontext und der Stammorganisation.

- | | |
|---|---|
| 1. Projektorientierung | 7. Systeme, Produkte und Technologie |
| 2. Programmorientierung | 8. Personalmanagement |
| 3. Portfolioorientierung | 9. Gesundheit, Arbeits-, Betriebs- und Umweltschutz |
| 4. Einführung von Projekt-, Programm- und Portfoliomanagement | 10. Finanzierung |
| 5. Stammorganisation | 11. Rechtliche Aspekte |
| 6. Geschäft | |

Johannes Voss ist zertifizierter Projektmanagement-Trainer (GPM)[®] und autorisierter Trainingspartner GPM[®].

Ausschließlich ausgewiesene und sorgfältig ausgewählte und erfahrene Projektmanagement-Trainer dürfen die GPM-Lehrgänge durchführen. Sie wurden in einem umfassenden Assessment von der Zertifizierungsstelle PM-ZERT als Trainer zertifiziert und von der GPM in einem weiteren Prüfungsverfahren für die eigenverantwortliche Durchführung der Lehrgänge autorisiert. Nur diese Autorisierten Trainingspartner sind berechtigt, das vierstufige Qualifizierungsprogramm anzubieten und nach den GPM Qualitätsvorgaben umzusetzen.

Nur Trainer mit der Bezeichnung "Autorisierter Trainingspartner (GPM)[®]" erfüllen die Qualitätskriterien der GPM und dürfen Lehrgänge nach den Standards der GPM anbieten.

Lehrgangsinhalt

Qualitätsgarantie